

Saltatio Mortis, Tod Und Teufel

An einem trben Winterabend
Kroch die Klte in mein Haus
Umfasste mich mit klammern Fingern
Und zog mich in den Schnee hinaus

Vor meinem Haus standen zwei Reiter
Die Mntel waren schwarz und rot
In rot gekleidet ritt der Teufel
Ganz in schwarz Gevatter Tod

Die Sonne floh hinter die Berge
Da fing der Tod zu reden an:
"Dein Leben geht zur Neige
Sag mir hast du's recht getan?"

Der Teufel sprang von seinem Rappen
In seiner Hand ein Pergament
Dann trug er vor, ich sei ein Spielmann
Sei ein sndhaft Element

Das Leben is ein Wrfelspiel
Und deine Seele ist das Pfand
Die Regeln kennen brauchst du nicht
Nimm deine Wrfel in die Hand

In diesem Spiel gibts kein zurck
In deiner Uhr verrinnt der Sand
Nimm deine Wrfel in die Hand
Nimm deine Wrfel in die Hand

Doch nach alter Spielmannssitte
Ist es Recht und ist es Brauch
Zu wrfeln um sein Lasterleben
Verwetten seinen Lebenshauch

Der Teufel wirft die erste Runde
Dreimal sechs wie's ihm gebhrt
Ich werfe bleich die Knochenwrfel
Als mich des Todes Hand berhrt

Das Leben is ein Wrfelspiel
Und deine Seele ist das Pfand
Die Regeln kennen brauchst du nicht
Nimm deine Wrfel in die Hand

In diesem Spiel gibts kein zurck
In deiner Uhr verrinnt der Sand
Nimm deine Wrfel in die Hand
Nimm deine Wrfel in die Hand

Die Wrfel harren auf der Kante
Gehalten von des Todes Blick
Er Ichelt in des Teufels Fratze
Und spricht: "Das war ein bler Trick"

Da mich der Teufel wollt betrgen
Bekomme ich noch etwas Zeit
Den Tod zu tuschen ist ein Frevel
Denn Tod heit auch Gerechtigkeit